

Sechste Verfassungsänderung. Verfassungsgesetz. Gesetzblatt 1831. N^o 3. Sp. 25 ff. München, Montag den 5. September 1831. Gesetz: Den Geschäftsgang der beyden Kammern der Ständeversammlung betreffend. Vom 2. September 1831¹.

Hebt in Beilage X Tit. II die §§ 13. 14. 18. 19. 20. 22. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. und 47. auf und ersetzt sie durch 17 neue §§.

Dies ganze Gesetz ist durch das Gesetz v. 25. Juli 1850 (s. unten die 28. Verfassungsänderung) aufgehoben.

Siebente Verfassungsänderung. In Art. 4 bis 12 u. 14 Verfassungsgesetz. Gesetzblatt 1831. N^o 15. München, Sonntag den 15. Januar 1832. Sp. 249 ff. Gesetz über die Rechtsverhältnisse der auf die Gerichtsbarkeit freiwillig verzichtenden Standes- und Gutsherrn. Vom 28. December 1831².

Das Gesetz will die „bestehenden Hindernisse einer vertragsmässigen Vereinbarung mit den Inhabern standes- und gutsherrlicher Gerichte über die Abtretung der Gerichtsbarkeit an den Staat beseitigen“.

Es modificirt deßhalb in Art. 4—11 die VI. Beilage zur Verfassung, interpretirt in Art. 12 authentisch die Beilage V. zu § 11 u. erweitert in Art. 14 das Anwendungsgebiet von Beilage VII § 68³.

Der § 11 dieses Gesetzes wird ausgebehnt durch Ges. v. 1. July 1834 Art. II (s. unten die 10. Verfassungsänderung).

Achte Verfassungsänderung. Verfassungsgesetz. Gesetzblatt 1834. N^o 2. München, den 9. July 1834. Sp. 25 ff. Gesetz, die Festsetzung einer permanenten Civilliste betreffend. Vom 1. July 1834⁴.

Das Gesetz nimmt Bezug auf das Finanz-Gesetz v. 25. December 1831 (Gesetzblatt 1832 Sp. 121 ff.) und erhebt implicite auch die §§ 6 u. 7 desselben zu Bestandteilen des Verfassungs-

¹ Für die Pfalz nachträglich publizirt: Amts- und Intelligenzblatt N^o 20. Speyer, den 10. April 1834. S. 191 ff. — Abgedruckt (9 19) in Anlage 2 A. 6; s. unten S. 255.

² Für die Pfalz nicht publizirt.

³ In Rücksicht auf die 23. Verfassungsänderung nicht abgedruckt.

⁴ Für die Pfalz publizirt: Amts- und Intelligenzblatt. N^o 37. Speyer, den 22. Juli 1834. S. 399 ff. — Abgedruckt in Anlage 1 A. 2, unten S. 252 ff.